

# FAQ Leihgeräte

Vertraulichkeitsvermerk: Vertraulich

## INHALT

<b>1.</b>	<b>Versionen .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Grundsätzlich keine Herausgabe von pädagogischer Hardware .....</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Temporär bereitgestellte Leihgeräte versus schuleigene iPads .....</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>Temporär bereitgestellte Leihgeräte: „Corona-iPads“ .....</b>	<b>7</b>
5.1.	Wer hat Anspruch auf ein „Corona-iPad“? .....	7
5.2.	Wie viele „Corona-iPads“ bekommt jede Schule? .....	7
5.3.	Wie erfolgt die Auslieferung der „Corona-iPads“ an die Schulen? .....	7
5.4.	Wie erfolgt die Ausgabe der „Corona-iPads“ an die Schüler*innen? .....	8
5.5.	Wer konfiguriert die „Corona-iPads“? Über welches MDM laufen sie? .....	8
5.6.	Wer unterschreibt den Leihvertrag als „Verleiher“? .....	9
5.7.	Darf auch ein anderer Erwachsener als die Erziehungsberechtigten (z.B. Onkel) den Leihvertrag als „Entleiher“ unterschreiben? .....	9
5.8.	Was passiert mit den unterschriebenen Leihverträgen? .....	9
5.9.	Müssen die „Corona-iPads“ am Schuljahresende wieder eingesammelt und danach wieder ausgegeben werden? .....	9
5.10.	Was passiert wenn ein*e Schüler*in ihren Code für das „Corona-iPad“ vergisst? .....	9
5.11.	Was passiert wenn Schüler*innen kostenpflichtige Apps auf dem „Corona-iPad“ installieren? .....	10
5.12.	Meine Schüler*innen haben keinen Zugriff auf die Microsoft Office Anwendungen. ....	10
5.13.	In welchem W-LAN müssen die der „Corona-iPads“ installiert werden? .....	10
5.14.	Was passiert, wenn „Corona-iPads“ beschädigt werden / verloren gehen? .....	10
<b>6.</b>	<b>Schuleigene Tablets .....</b>	<b>11</b>
<b>7.</b>	<b>Zuschuss des Sozialreferats in Höhe von 250€ .....</b>	<b>12</b>

## 1. Versionen

Version	Art der Änderung*	Inhalt der Änderung	Datum
1.0			18.06.2020

\* N = Neu | Ä = Änderung | L = Löschung

## 2. Einleitung

Nicht allen Schüler\*innen stehen für das Homeschooling geeignete private Endgeräte zur Verfügung. Um dieser Chancengerechtigkeit entgegenzuwirken, stellt das Referat für Bildung und Sport zusammen mit der LHM-S insgesamt 6.000 Tablets (Apple iPads) zum Verleih an Münchner Schüler\*innen für das Homeschooling bereit. Zudem ist es auch möglich, schuleigene Tablets temporär als Leihgeräte an Schüler\*innen herauszugeben. Im Folgenden haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen zum Thema Leihgeräte zusammengestellt. Bitte laden Sie das Dokument immer in der aktuellsten Version unter <https://teams.musin.de/Dokumente/FAQ%20Leihgeräte%201.0.pdf> herunter. Es wird bei Bedarf angepasst und erweitert.

## 3. Grundsätzlich keine Herausgabe von pädagogischer Hardware

Das StMUK hat im Schreiben vom 24.04.2020 darauf hingewiesen, dass in der aktuellen Corona-Krise auch schuleigene Geräte an Schüler\*innen ausgegeben werden können, um die Teilnahme am virtuellen Unterricht sicherzustellen. In Absprache mit dem RBS ist dies für die Münchner Schulen jedoch nicht vorgesehen.

Alle Geräte, die sich im pädagogischen Netz befinden bzw. im Verwaltungsnetz betrieben werden, sind außerhalb der dafür vorgesehenen Infrastruktur nicht einsetzbar. Sobald die Geräte aus dem Netz genommen werden, finden z.B. keine Updates mehr statt und es kann in Kürze zu erheblichen Sicherheitslücken kommen. Zudem ist es möglich, dass sich personenbezogene Daten lokal auf den Geräten befinden und so nicht berechtigten Personen zugänglich gemacht werden. Des Weiteren sind auch viele Geräte für die Teilhabe am Online-Unterricht nur bedingt geeignet, wie z.B. Laptops, welche über keine Kamera verfügen.

Auch Peripheriegeräte wie Drucker, Monitore o.ä. müssen an ihren Standorten verbleiben. Die festgelegte Netzwerkdose für jedes Gerät und die teils komplexe Verkabelung würden beim eigenständigen Auf- und Abbau vermehrt zu Fehlern führen und Ihre Arbeitsfähigkeit bei Wiederaufnahme des Schulbetriebs erheblich einschränken.

An beruflichen Schulen ist teils bereits eine Ausgabe von Geräten, die unter anderem auch von Betrieben gestellt wurden, erfolgt. Diese bereits ausgegebenen Geräte müssen nicht zurückgeholt werden. Halten Sie im Zweifel bitte Rücksprache mit dem Geschäftsbereich B.

## Ausnahme: Tablets

Dennoch ist uns bewusst, dass Sie im Sinne der Bildungsgerechtigkeit auf Leihgeräte für benachteiligte Schüler\*innen angewiesen sind. Daher haben wir zusätzliche Tablets (Apple iPads) beschafft. Auch Tablets aus Ihrem Schulbestand können Sie in der jetzigen Situation an Schüler\*innen herausgeben. Im Folgenden finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit der Herausgabe von Leihgeräten an Schüler\*innen.

(Quelle: Mail des LHM-S Service Desk: Leitlinie Herausgabe schuleigener Geräte vom 27. Mai 2020)

## 4. Temporär bereitgestellte Leihgeräte versus schuleigene iPads

Die temporär bereitgestellten iPads unterscheiden sich wesentlich von schuleigenen Geräten.

### Temporär bereitgestellte iPads („Corona-iPads“)

„Corona-iPads“ wurden von der LHM-S temporär als Leihgeräte für Schüler\*innen bereitgestellt. Sie sollen Schüler\*innen unterstützen, die privat keine für das Homeschooling geeigneten Endgeräte besitzen.

„Corona-iPads“ sind demnach nicht als Schulgeräte, sondern als Schüler\*innen-Geräte zu sehen. In ihrer Funktionalität gleichen sie einem privat gekauften iPad.

„Corona-iPads“ sind im Mobile Device Management der LHM-S eingetragen und können durch die LHM-S zurückgesetzt bzw. gesperrt werden. Die iPads sind im MDM nicht einzelnen Schulen zugewiesen und können daher **nicht** über das jeweilige Schul-MDM (Jamf) selbst verwaltet werden.

Durch die LHM-S wurden folgende Microsoft Apps bereits vorinstalliert: Excel, OneDrive, OneNote, Outlook, Planner, Power Point, SharePoint, Teams und Word.

Um diese Apps zu nutzen, können die Schüler\*innen entweder einen privaten Office 365 Account nutzen oder den von der LHM-S bereitgestellten MS Teams Account.

Durch die LHM-S sind derzeit keine weiteren App-Zuweisungen vorgesehen. Über den App-Store können Nutzer\*innen jederzeit eigenständig Apps installieren. Kostenpflichtige Apps sind dafür von Nutzer\*innen über deren eigene Apple-ID zu erwerben. Eine Apple-ID kann jede\*r Nutzer\*in im Rahmen der Erstinstallation oder auch später kostenlos anlegen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine MS Teams Accounts für einzelne Schüler\*innen an Schulen ohne MS Teams anlegen können, nur mit dem Ziel der Nutzung von Office 365.




### Schuleigene iPads












Schuleigene iPads, wie sie von Schulen vor Corona-Zeiten bestellt wurden und immer noch bestellt werden können, administriert dagegen die Schule selbst. Sie sind im MDM der jeweiligen Schule zugeordnet. Die Schule kümmert sich darum, dass alle für den Schulunterricht nötigen Anwendungen auf den iPads installiert sind.

Diese schuleigenen Geräte können während der Corona-Krise auch temporär als Leihgeräte an Schüler\*innen ausgegeben werden. Details finden Sie weiter unten im Dokument. Vor einer Ausgabe an Schüler\*innen sollten die iPads unbedingt zurückgesetzt werden, da auf den Geräten personenbezogene

Daten gespeichert sein können. Ein „Leitfaden Zurücksetzen schulischer iPads“ wurde am 27.05. durch die LHMS an die Schulen versandt. Sie finden ihn auch [hier](#).



Hier noch einmal in der Übersicht, die Unterschied zwischen schuleigenen iPads und den temporär bereitgestellten „Corona-iPads“:

-  ohne Einschränkungen umsetzbar
-  eingeschränkt umsetzbar / weitere Konfiguration erforderlich (siehe Spalte ganz rechts)
-  nicht umsetzbar

	Schuleigene iPads	„Corona-iPads“	Einschränkungen/ weitere Konfiguration bei 
Nutzungsszenario			
<b>Anmeldung</b>			
Anmeldung am Gerät mit eigenem Account (z.B. musin.de) zur Aktivierung des Geräts erforderlich			Bei schuleigenen iPads wird ein Login verlangt, um das Gerät in Betrieb zu nehmen (Ausnahme: Koffer). Die „Corona-iPads“ sind ohne Anmeldung in Betrieb zu nehmen.
<b>Apple Services nutzen</b>			
Nutzung im Präsenzunterricht mittels Apple Classroom			Da die „Corona-iPads“ nicht dem Schulstandort zugeordnet sind, können die Geräte nicht wie standortbezogene iPads in Verbindung mit der App „Classroom“ im Präsenzunterricht verwendet werden.
Anmeldung mit Apple ID möglich			
Verwendung von Facetime oder iMessage			Bei schuleigenen Geräten ist regulär die Anmeldung mit einer Apple ID unterbunden. Die Chat-Funktion über iMessage sowie Facetime erfordern die Anmeldung mit einer Apple ID. Da diese Anmeldung bei den „Corona-Geräten“ zugelassen ist, können diese Funktionen grundsätzlich genutzt werden.



Backup/Datenspeicherung			
Daten bleiben nach der Nutzung des Geräts (bezogen auf die Unterrichtseinheit) erhalten	✗	✓	
Anwender kann ein Backup der Daten mittels iCloud Speicher oder iTunes anfertigen	✗	✓	
Installation von Apps			
Installation von Apps durch die Anwenderin/ den Anwender (erfordert eine eigene Apple ID mit hinterlegten Zahlungsdaten)	✗	✓	
Auswahl spezifischer Apps durch die Schule möglich (Volumenkäufe)	✓	✗	
Microsoft Services nutzen			
Microsoft Office vorinstalliert.	✓	✓	Bei schuleigenen iPads ist es vom Wunsch der Schule abhängig, ob Microsoft Office am Schulstandort vorinstalliert ist. Auf den „Corona-iPads“ ist Microsoft Office vorinstalliert.
Benutzereigene Microsoft ID erforderlich zur Nutzung der Office Apps (z.B. aus dem MS Teams Projekt)	✓	✓	
Mobile Device Management			
Verwaltung durch das MDM (managed iPad)	✓	✓	
Betreuung durch das MDM (supervised iPad, erweiterte Möglichkeiten für das MDM)	✓	✓	
Gerät kann durch die Schule im MDM administriert werden. Die Schule kann so bspw. Apps installieren.	✓	✗	
Individuelle Anpassungen (z.B. Profile, Einschränkungen) durch die Schule umsetzbar	✓	✗	
Mschool-WLAN			
Nutzung im Mschool-WLAN	✓	✓	„Corona-iPads“ müssen zunächst als Fremdgerät eingebunden werden.
Remote Control			
Fernlöschen und Fernsperrern des Geräts durch LHM-S	✓	✓	
Fernlöschen und Fernsperrern des Geräts durch Admin-Zugang der Schule zum MDM	✓	✗	
Weitere Services			

Gerät kann mit einem PC/Mac des Anwenders gekoppelt werden			
--	---	--	--

## 5. Temporär bereitgestellte Leihgeräte: „Corona-iPads“

Das Referat für Bildung und Sport stellt zusammen mit der LHM-S insgesamt 6.000 Tablets (Apple iPads) zum Verleih an Münchner Schüler\*innen für das Homeschooling bereit. Die Auslieferung startete bereits Ende Mai 2020 und erfolgt in mehreren Tranchen.

### 5.1. Wer hat Anspruch auf ein „Corona-iPad“?

Anspruch auf ein Leihgerät haben Schüler\*innen, die auf Grund einer fehlenden technischen Ausstattung zu Hause keinen oder nur eingeschränkten Zugriff auf digitale Lehrmittel haben und die die notwendige Ausstattung aus finanziellen Gründen nicht ohne Weiteres beschaffen können. Wirksam ist die Leihgabe vor allem in Schulklassen, in denen es ein regelmäßiges, digitales Lernangebot gibt, welches Schüler\*innen ohne die leihweise Ausstattung nicht wahrnehmen könnten.

Wir appellieren bei der Verteilung der digitalen Endgeräte an eine verantwortungsvolle Prüfung und Abwägung der individuellen Situation der Schüler\*innen nach den folgenden Kriterien:

- Abhängigkeit der Schülerin/des Schülers vom Homeschooling unter Berücksichtigung der Notbetreuung und der Vorgehensweise zur stufenweisen Rückkehr in den Schulalltag.
- Keine oder eingeschränkte Zugriffsmöglichkeit auf das digitale Unterrichtsangebot der Schule bzw. einzelner Lehrkräfte, auch unter Berücksichtigung der Situation im gesamten Haushalt (z. B. Notwendigkeit ein Gerät mit mehreren Geschwistern zu teilen).

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020)

### 5.2. Wie viele „Corona-iPads“ bekommt jede Schule?

Das Referat für Bildung und Sport hat eine Abfrage an Ihrer Schule durchgeführt. Daraufhin haben Sie Ihre Bedarfe an digitalen schulischen Endgeräten zum Verleih an Ihre Schüler\*innen für das Homeschooling mitgeteilt.

Wir sind bemüht, die Geräte schnell zu beschaffen und an Ihre Schule zu bringen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf Grund der angespannten Liefersituation den Bedarfen nur in mehreren Tranchen nachkommen können. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, zeitnah weitere Geräte auszuteilen.

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020)

### 5.3. Wie erfolgt die Auslieferung der „Corona-iPads“ an die Schulen?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LHM-S GmbH kontaktieren Sie und teilen Ihnen mit, wann wie viele Geräte aus der ersten Beschaffungs-Tranche an Ihre Schule geliefert werden. Wir möchten Sie

darauf hinweisen, dass die Leihgabe der schulischen Geräte zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres gilt und je nach Anhalten der Einschränkungen durch die Corona Pandemie ggf. verlängert werden kann.

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020)

#### 5.4. Wie erfolgt die Ausgabe der „Corona-iPads“ an die Schüler\*innen?

Die Ausgabe der Leihgeräte an die Schüler\*innen erfolgt durch die Schulen. Das RBS hat in seinem Schreiben vom 12./13. Mai hierzu folgende Informationen verschickt. Den Leihvertrag und das Handbuch finden Sie auch unter „Dokumente“ hier auf der Webseite.

- Der Leihvertrag regelt den Verleih der mobilen Endgeräte an die Schüler\*innen rechtlich. Bitte befüllen Sie die Verträge vor Ausgabe der Geräte an die Schüler\*innen mit den notwendigen Informationen in den dafür vorgesehenen Feldern in § 1 (Gerätebezeichnung und Gerätenummer, ausgegebenes Zubehör). Lassen Sie die Schüler\*innen (bzw. bei Minderjährigkeit den jeweiligen Erziehungsberechtigten) anschließend das Namens- und Adressfeld im Kopf des Vertrages ausfüllen und den Vertrag unterschreiben. Bewahren Sie den Leihvertrag bitte an der Schule, z.B. im Schülerbogen, auf. Bei Bedarf wird ein Mitarbeiter der LHM-S den Vertrag einsammeln.
- Das Handbuch für Schüler\*innen zur Ersteinrichtung des iPads, ist an die Schüler\*innen auszuteilen, die das Gerät erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die Geräte bereits im Mobile Device Management der LHM-S eingetragen sind und durch die LHM-S zurückgesetzt bzw. gesperrt werden können. Sie können die Geräte also direkt an die Schüler\*innen heraus geben ohne eine Einrichtung vorzunehmen.

Informieren Sie bitte auch die entsprechenden Erziehungsberechtigten über die Ausgabe der Geräte.

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020)

#### 5.5. Wer konfiguriert die „Corona-iPads“? Über welches MDM laufen sie?

Die Geräte sind bereits im Mobile Device Management der LHM-S eingetragen und können durch die LHM-S zurückgesetzt bzw. gesperrt werden. Sie können die Geräte also direkt an die Schüler\*innen heraus geben ohne eine Konfiguration vorzunehmen.

Bitte beachten Sie: Die iPads sind im MDM nicht einzelnen Schulen zugewiesen und können daher nicht über das jeweilige Schul-MDM (Jamf) selbst verwaltet werden.

Die Schüler\*innen müssen nur eine Ersteinrichtung durchführen. Hierfür gibt es das „[Handbuch Einrichten iPad für Schüler\\_innen](#).“

Wenn Sie möchten, können Sie als Schule natürlich auch die Ersteinrichtung vornehmen oder die Schüler\*innen dabei begleiten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollte im Anschluss der Code geändert werden, sodass nur die Schülerin oder der Schüler Zugriff auf das iPad hat.

Die Schüler\*innen können ihre eigene Apple-ID erstellen und damit auch Programme aus dem App-Store installieren. Die App für Microsoft Teams for Education ist vorinstalliert.

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020 und „Handbuch Einrichten iPad für Schüler\_innen“)



### **5.6. Wer unterschreibt den Leihvertrag als „Verleiher“?**

Die Leihverträge werden formal zwischen den SWM (stellvertretend für die LHM-S) und den Schüler\*innen bzw. den Eltern geschlossen. Bei Ausgabe der Geräte kann das Unterschriftsfeld „Verleiher“ zunächst frei bleiben. Bewahren Sie den Leihvertrag bitte an der Schule, z.B. im Schülerbogen, auf. Bei Bedarf, vor allem in Beschädigungs- und Verlustfällen werden die Verträge von der LHM-S (stellvertretend für die SWM) eingesammelt und unterschrieben.

Sie können die Leihverträge auch als Vorlage für den Verleih schuleigner iPads nutzen.

### **5.7. Darf auch ein anderer Erwachsener als die Erziehungsberechtigten (z.B. Onkel) den Leihvertrag als „Entleiher“ unterschreiben?**

Nein, der Vertrag kann nur mit Schüler\*innen oder bei minderjährigen Schüler\*innen mit deren Erziehungsberechtigten geschlossen werden.

### **5.8. Was passiert mit den unterschriebenen Leihverträgen?**

Bewahren Sie den Leihvertrag bitte an der Schule, z.B. im Schülerbogen, auf. Bei Bedarf wird ein Mitarbeiter der LHM-S den Vertrag einsammeln. Bitte geben Sie unbedingt auf der ersten Seite des Leihvertrags die Gerätenummer (= Seriennummer) an, damit wir vor allem im Fall eines Verlusts oder einer Beschädigung die Geräte eindeutig zuordnen und löschen sowie sperren können.

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020)

### **5.9. Müssen die „Corona-iPads“ am Schuljahresende wieder eingesammelt und danach wieder ausgegeben werden?**

Das RBS hat in seiner Mail vom 12./13. Mai darauf hingewiesen, dass die Leihgabe der schulischen Geräte zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres gilt und je nach Anhalten der Einschränkungen durch die Corona Pandemie ggf. verlängert werden kann. Auch im Leihvertrag ist Folgendes festgehalten: „Der Leihvertrag läuft längstens bis zum Ende des Schuljahres.“

Wir informieren Sie rechtzeitig darüber, wie im Falle einer Verlängerung des Leihvertrags über das Schuljahresende hinaus vorgegangen werden kann und bemühen uns ggf. um eine möglichst unbürokratische Lösung.

### **5.10. Was passiert wenn ein\*e Schüler\*in ihren Code für das „Corona-iPad“ vergisst?**

Sollte ein\*e Schüler\*in den Geräte-Sperrcode für das iPad vergessen, kann dieser nur durch den IT-Service Desk der LHM-S zurückgesetzt werden. Das Ticket muss von einer Lehrkraft geöffnet werden. Weisen Sie Ihre Schüler\*innen daher darauf hin, dass sie sich ihren Code gut merken und am besten verschlüsselt und vor Dritten sicher aufbewahren sollen. Zusätzlich kann Touch-ID zur Identifizierung genutzt werden.

Natürlich liegt es im Ermessen der Schüler\*innen beziehungsweise Erziehungsberechtigten, ob sie biometrische Daten zur Identifizierung nutzen möchten.

#### **5.11. Was passiert wenn Schüler\*innen kostenpflichtige Apps auf dem „Corona-iPad“ installieren?**

Die Schüler\*innen können ihre eigene Apple-ID erstellen und damit auch Programme aus dem App-Store installieren. Für die Installation kostenpflichtiger Programme müssen zunächst Bezahlmethoden hinterlegt werden. Das hinterlegte Konto würde bei einem Kauf entsprechend belastet.

Im Leihvertrag ist unter § 2 Pflichten des Entleihers (6) festgehalten: Entstehende Kosten durch das Herunterladen bzw. Installieren kostenpflichtiger Webinhalte bzw. Software, auch aus den App-Stores, trägt der Entleiher. Der Verleiher übernimmt keine Verantwortung.

#### **5.12. Meine Schüler\*innen haben keinen Zugriff auf die Microsoft Office Anwendungen.**

Durch die LHM-S wurden folgende Microsoft Apps bereits auf den „Corona-iPads“ vorinstalliert: Excel, OneDrive, OneNote, Outlook, Planner, Power Point, SharePoint, Teams und Word.

Um diese Apps zu nutzen, können die Schüler\*innen entweder einen privaten Office 365 Account nutzen oder den von der LHM-S bereitgestellten MS Teams Account.

Durch die LHM-S sind derzeit keine weiteren App-Zuweisungen vorgesehen. Über den App-Store können Nutzer\*innen jederzeit eigenständig Apps installieren. Kostenpflichtige Apps sind dafür von Nutzer\*innen über deren eigene Apple-ID zu erwerben. Eine Apple-ID kann jede\*r Nutzer\*in im Rahmen der Erstinstallation oder auch später kostenlos anlegen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine MS Teams Accounts für einzelne Schüler\*innen an Schulen ohne MS Teams anlegen können, nur mit dem Ziel der Nutzung von Office 365.

Schüler\*innen ohne MS Teams Account können über den App Store auf kostenlose Textverarbeitungsprogramme wie beispielsweise die Apple-Anwendungen Pages (entspricht Word), Numbers (entspricht Excel) und Keynotes (entspricht PowerPoint) zurückgreifen.

#### **5.13. In welchem W-LAN müssen die der „Corona-iPads“ installiert werden?**

Eine Erstinstallation der „Corona-iPads“ kann in jedem W-LAN, auch im M-WLAN erfolgen. Zur Nutzung im pädagogischen W-LAN müssen die Geräte wie ein Fremdgerät eingebunden werden.

#### **5.14. Was passiert, wenn „Corona-iPads“ beschädigt werden / verloren gehen?**

Die Handhabung im Falle einer Beschädigung oder Verlust des Gerätes ist im Vertrag unter §2 Abs. 2 und Abs. 3 geregelt.

§2 Abs. 2: „Der Entleiher verpflichtet sich zu besonderer Sorgfalt im Umgang mit der Leihgabe. Sollte die Leihgabe oder ein Teil davon durch unsachgemäße Behandlung oder sonstiges schuldhaftes Verhalten

beschädigt werden, haftet der Entleiher für den daraus entstandenen Schaden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Leihgabe oder ein Teil davon verloren geht. Der Entleiher verpflichtet sich, für ausreichenden Diebstahlschutz zu sorgen. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird empfohlen.“

§2 Abs. 3: „Jede Beschädigung oder Verlust der Leihgabe oder eines Teils davon, ist dem Verleiher sofort schriftlich anzuzeigen.“

Bitte melden Sie als Schule daher umgehende Beschädigung oder Verluste beim IT-Service Desk der LHM-S. Nutzen Sie dazu das Ticketsystem oder eine E-Mail von Ihrer autorisierten musin-Adresse aus.

Das Ticket sollte folgende Informationen enthalten:

- Details zur Beschädigung/zum Verlust
- Abgeschlossener Leihvertrag als Scan (dieser enthält alle für uns notwendigen Informationen wie Seriennummer des Geräts etc.)

Der IT-Service Desk kommt im Anschluss mit Details zum weiteren Vorgehen auf Sie zu. Im Verlustfall werden Geräte von uns gelöscht und gesperrt. Eine Verwendung der Geräte ist anschließend nicht mehr möglich.

## 6. Schuleigene Tablets

Auch Tablets aus Ihrem Schulbestand können Sie in der jetzigen Situation an Schüler\*innen herausgeben. Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

### Werden die Tablets an der Schule gebraucht?

Besprechen Sie im Kollegium, ob die Geräte am Schulstandort tatsächlich entbehrlich sind oder für die teilweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs bzw. in der Notbetreuung gebraucht werden.

### Achtung Datenschutz!

Setzen Sie die Geräte vor Ausgabe an Schüler\*innen und nach Rücknahme unbedingt zurück. Stellen Sie sicher, dass keine personenbezogenen Daten auf dem Gerät sind, bevor Sie es herausgeben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in Ihrem Mobile Device Management gepflegt ist, so dass Sie es ggf. bei Verlust sperren/orten können und bei Rücknahme ebenfalls wieder zurücksetzen können. Hier finden Sie das entsprechende Dokument „[Leitfaden Zurücksetzen schulischer iPads](#).“

### Wofür werden die Tablets genutzt?

Bedenken Sie, dass Sie auf den schuleigenen Geräten in der Regel die Microsoft Teams-App nicht vorinstalliert haben. Nehmen Sie die Installation ggf. vor, um den Start für die Schüler\*innen zu erleichtern. Bei den temporär bereitgestellten Tablets haben wir das bereits für Sie erledigt.

Bei allen anderen Geräten raten wir dazu, Microsoft Teams über den Browser, also die Web-App zu nutzen und nicht über die Desktop-App. Da MS Teams jedoch nur eingeschränkt mit dem Browser Safari kompatibel ist, ist bei der Nutzung von MS Teams auf iPads die Installation der App zu favorisieren.

### Unsere Empfehlung: Nutzen Sie den Service der LHM-S

- Gerne helfen wir Ihnen, Ihre schuleigenen Geräte so zu konfigurieren, dass Sie es ohne Bedenken verleihen können.
- Dafür wird das Gerät genauso in das Mobile Device Management (MDM) der LHM-S aufgenommen wie die neubeschafften Leihgeräte.
- Sie können das Gerät dann gemeinsam mit dem Handbuch (im Anhang) herausgeben und die Schüler\*innen können sich das Gerät eigenständig einrichten.
- Um diesen Service zu nutzen, eröffnen Sie ein Ticket mit dem Betreff „Zurücksetzen eines schuleigenen iPads (Entleihung)“ und geben die Seriennummer des Geräts sowie Ihre Schulnummer an.
- Bei Rückgabe des Geräts eröffnen Sie erneut ein Ticket mit dem Betreff „Zurücksetzen eines schuleigenen iPads (Rückgabe)“ und geben die Seriennummer des Geräts sowie Ihre Schulnummer an.  
Dann sorgen wir dafür, dass es zurückgesetzt und wieder in das MDM ihres Schulstandortes gebucht wird.

### Leihverträge

Genauso wie für die zusätzlich beschafften Leihgeräte, empfehlen wir Ihnen beim Herausgeben Ihrer Schulgeräte, einen Leihvertrag mit den Eltern/ Schüler\*innen zu schließen. Sie können die Leihverträge für die „Corona-iPads“ auch als Vorlage für den Verleih schuleigener iPads nutzen.

(Quelle: Mail des LHM-S Service Desk: Leitlinie Herausgabe schuleigener Geräte vom 27. Mai 2020)

## 7. Zuschuss des Sozialreferats in Höhe von 250€

Das Sozialreferat zahlt für hilfebedürftige Kinder und Jugendliche, die in München leben, einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro zum Kauf eines Laptops, Tablets oder PCs. Den Zuschuss können Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis inklusive 15 Jahren bekommen, die Leistungen nach dem SGB II vom Jobcenter beziehungsweise Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Amt für Wohnen und Migration beziehen. Für Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach dem SGB XII vom Sozialbürgerhaus/ Soziales erhalten, wird der Bedarf im Rahmen der Leistungen zum Lebensunterhalt abgedeckt.

Der Zuschuss kann im zuständigen Sozialbürgerhaus bzw. Amt für Wohnen und Migration bei der Sachbearbeitung für freiwillige Leistungen beantragt werden. Der Zuschuss wird an der Kasse in bar ausbezahlt. Hierzu muss ein gültiger Reisepass oder Personalausweis, ein aktueller Bescheid vom Jobcenter bzw. vom Amt für Wohnen und Migration sowie der Kaufbeleg für das Gerät vorgelegt werden. Weitere Informationen zur Beantragung des Zuschusses finden Sie hier:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Themen/Freiwillige-Leistungen/Zuschuss-zum-Kauf-eines-Laptops--Tablets-oder-PCs.html>

Bitte geben Sie diese Information auch an die Schüler\*innen bzw. die Erziehungsberechtigten weiter.

(Quelle: Mail des RBS vom 12./13. Mai 2020)